

Herr Carl Meißner-Elbing spricht sich dem gegenüber für die sofortige Beratung und Annahme der Verkehrsordnung aus. Er dankt zunächst für die Arbeit, die der Vereinsausschuß geleistet habe, und für das Entgegenkommen, das in dem neuen Entwurf der Sortimentsbuchhandel gefunden habe.

Hierauf spricht Herr A. L. Prager-Berlin wieder in warmen Worten für den Antrag; er betont, daß es sich doch um Fixierung von Gewohnheiten handle, diese könne man nicht beliebig ändern wie Gesetze.

Der Herr Vorsitzende kehrt zu Punkt 4 der Tagesordnung zurück und teilt mit, daß laut dem Originalprotokoll 622 gültige Stimmen abgegeben worden sind, daß also die absolute Majorität 312 beträgt und daß

Herr Carl Engelhorn-Stuttgart mit 613 Stimmen als 1. Vorsteher,

„ Otto Rauhardt-Leipzig mit 612 Stimmen als 1. Schatzmeister

gewählt worden sind.

Die Herren Engelhorn und Rauhardt haben die auf sie gefallene Wahl dankend angenommen.

Im Rechnungsausschusse sind gewählt worden:	Herr Max Woywod-Breslau mit	620 Stimmen,	
Herr Otto Bassefmann-München mit	592 Stimmen,	„ Fr. Val. Ling-Trier mit	555 „
„ Robert von Bahn-Dresden mit	619 „		

Im Wahlausschusse:

Herr Artur Seemann-Leipzig mit	618 Stimmen,	Herr Richard Linnemann-Leipzig mit	620 Stimmen,
		„ Arthur Meiner-Leipzig mit	605 „

Die Gewählten, soweit anwesend, nehmen die Wahl an. Herr Stettner erklärt, daß sich die Wahl eines anderen 2. Schatzmeisters für Herrn Engelhorn notwendig mache und bittet, zur Wahl zu schreiten.

Inzwischen wird zu Punkt 6 der Tagesordnung (Buchhändlerische Verkehrsordnung) zurückgekehrt.

Herr Konsul Josef Bielefeld spricht für den Ausschubantrag, ebenso Herr Bernh. Hartmann-Elberfeld. —

Herr Theodor Ackermann-München spricht ebenfalls für den Antrag. — Herr Carl Meißner hält den Vordnern gegenüber seinen Standpunkt fest. — Herr Stettner und Herr Dr. v. Hase widerlegen einige Bedenken des Herrn Carl Meißner.

Es wünscht niemand mehr das Wort zur Sache. Herr Stettner verliest den Antrag nochmals, erklärt die Debatte für geschlossen und verschreitet zur Abstimmung.

Gegen den Antrag sind 131 Stimmen. — Es wird die Gegenprobe angestellt und der Antrag mit großer Majorität angenommen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung teilt Herr Stettner mit, daß 688 gültige Stimmen abgegeben worden sind bei der Wahl zum 2. Schatzmeister, und daß Herr Wilhelm Müller-Wien 671 Stimmen erhalten hat. Herr Müller nimmt die Wahl mit Dank an.

Herr Stettner dankt den Beamten des Vereins für ihre dem Verein geleisteten Dienste.

Herr A. L. Prager dankt dem Vorstande für die Umsicht und Hingebung, mit der er im verfloßenen Jahre unter den besonders erschwerten Verhältnissen die Geschäfte des Vereins besorgt habe.

Herr Stettner dankt für diese freundliche Anerkennung und spricht den Wunsch aus, daß dem Vereine ähnlich schwere Verluste, wie sie das Vorjahr gebracht habe, auf lange erspart bleiben mögen.

Hierauf wurde von Herrn Stettner die Versammlung um 11¹/₂ Uhr geschlossen.

Das Protokoll wurde vorgelesen, genehmigt und mitvollzogen.

Rechtsanwalt Paul Frenkel.

Johannes Stettner. Wilhelm Laber. Carl Engelhorn.

Emanuel Reinicke. Hermann Henfelder.

A. L. Prager. Hellmuth Wollermann. Johs. Koopmann. Alexander Franke.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.
[23312]

Dankfagung.

Infolge letztwilliger Verfügung des früheren Buchhändlers Herrn Adalbert Müller aus Hamburg ist uns am heutigen Tage von seinem Bruder, Herrn E. W. Müller in Wandsbek ein Legat im Betrage von

Sechshundert Mark

für unsere Witwen- und Waisen-Kasse zugegangen.

Indem wir dies unseren geehrten Mitgliedern zur Kenntnis bringen, können wir nicht umhin, für diese reiche Zuwendung unseren herzlichsten Dank hiermit auch öffentlich auszusprechen.

Leipzig den 18. Mai 1897.

Der Vorstand.

Paul Hempel. Otto Carlsohn. Richard Hoffmann.
Oskar Gottwald, Geschäftsführer.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Bezleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

Abel & Müller in Leipzig.

Schumann, G.: Bliemchen auf der sächsisch-thüringischen Ausstellung in Leipzig. Mit Illustr. v. P. Krieger u. A. gr. 8°. (85 S.) n. 1. —

Wadeler'sche Buchh. in Elberfeld.

Schumacher, J.: Wie die Franzosen vor 100 Jahren im Bergischen Lande hausten. Eine Beschreibg. der Drangsale während der Fremdherrschaft zur Zeit der Geburt Kaiser Wilhelms I. Aus den Manuskripten v. Oligschläger mitgeteilt. [Aus: Monatschr. d. Berg. Geschichtsvereins.] 2. [Umschlag=]Auffl. gr. 8°. (54 S.) n. —. 50

